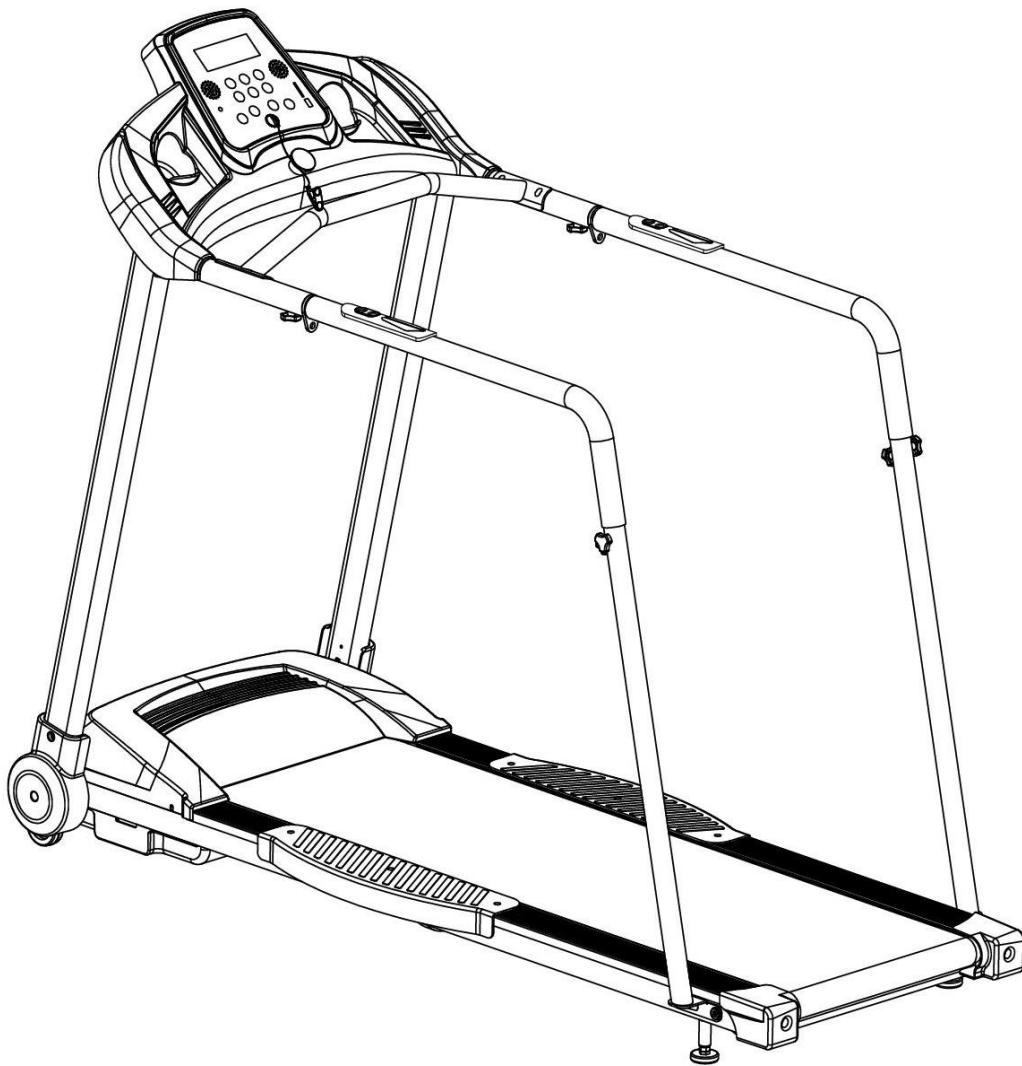




BENUTZERHANDBUCH - DE
IN 13080 Motorisiertes Laufband inSPORTline Neblin



INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|----|
| SICHERHEITSHINWEISE | 3 |
| WICHTIGE INFORMATIONEN - STROM | 4 |
| WEITERE INFORMATIONEN | 4 |
| MONTAGEHINWEISE | 5 |
| MONTAGESCHRITTE | 6 |
| ERDUNG DES GERÄTS | 10 |
| BEDIENKONSOLE | 10 |
| ANGEZEIGTE INFORMATIONEN | 11 |
| DRUCKTASTEN | 11 |
| HINWEISE ZUM TRAINING | 12 |
| INSTANDHALTUNG | 13 |
| APPLIKATION DES SCHMIERSTOFFS AUF BAND/PLATTE/ROLLEN | 14 |
| SPANNUNG DES BANDS/RIEMENS | 15 |
| ZEICHNUNG | 17 |
| TEILELISTE | 18 |
| LÖSUNG DER PROBLEME | 20 |
| GARANTIEBEDINGUNGEN, REKLAMATIONEN | 21 |

Sicherheitsempfehlungen:

1. Vor der Aufnahme der Montage und der ersten Benutzung lesen Sie vorsichtig das ganze Handbuch.
2. Bewahren Sie das Handbuch für den Fall des künftigen Bedarfs auf.
3. Angegebene Abbildungen dienen nur zur Illustrierung. Neuere Modelle können sich davon mäßig abweichen.

SICHERHEITSHINWEISE

Warnung - Vor der ersten Benutzung des Laufbands lesen Sie das ganze Handbuch. Vernachlässigen Sie die regelmäßige Instandhaltung nicht, Sie verlängern dadurch die Lebensdauer des Geräts. Auf die infolge der ungenügenden Fürsorge für das Gerät entstandenen Beschädigungen bezieht sich die Garantie nicht.

Gefahren: Aus den Sicherheitsgründen trennen Sie das Laufband vom Stromnetz ab, bevor Sie anfangen, es zu reinigen oder die Instandhaltung durchzuführen.

BENUTZEN SIE KEIN VERLÄNGERUNGSKABEL UND VERSUCHEN SIE NICHT, DAS MITGELIEFERTE SPEISEKABEL IRGENDWIE ANZUPASSEN - DAS GERÄT MUSS ORDENTLICH GEERDET WERDEN.

- 1) Platzieren Sie das Gerät auf die ebene Oberfläche in der Nähe einer geerdeten Stromsteckdose mit der entsprechenden Spannung und Stromfrequenz.
- 2) Platzieren Sie das Laufband auf keinen rauhen Teppich, es könnte zur Beschädigung des Bands oder des Teppichs kommen:
- 3) Sichern Sie den freien Raum in der Umgebung des Hinterteils des Laufbands (mindestens 0,6 m).
- 4) Das Laufband kann nur in dem Fall genutzt werden, wenn es auf der festen und ebenen Oberfläche platziert ist.
- 5) Erlauben Sie den Kindern nicht, dass sie sich auf dem Band oder in dessen Nähe aufhalten.
- 6) Aus den Sicherheitsgründen heften Sie vor jedem Training einen Kunststoffclips des Sicherheitsschlüssels zur Bekleidung an. Im Falle des Absturzes schaltet das Band automatisch aus.
- 7) Berühren Sie die beweglichen Teile des Geräts nicht.
- 8) Benutzen Sie das Laufband nicht, wenn das Speisekabel oder die Steckdose beschädigt sind.
- 9) Das Speisekabel darf keiner Wirkung der hohen Temperaturen ausgesetzt werden.
- 10) In der Nähe des Geräts benutzen Sie keine brennbaren Sprays. Funken im Motorbereich können die Brandentstehung im brennbaren Milieu verursachen.
- 11) Werfen Sie in die Öffnungen im Gerät keine Gegenstände ein.
- 12) Keiner der einstellbaren Bestandteile sollte aufragen, er könnte die Bewegung des Nutzers hindern.
- 13) Das Laufband ist nur zur heimischen Nutzung bestimmt und ist zu keinem langfristigen Betrieb entworfen.
- 14) Wenn Sie das Laufband vom Stromnetz abtrennen wollen, nehmen Sie zuerst den Sicherheitsschlüssel aus, schalten Sie den Netzschalter aus und erst danach ziehen Sie das Speisekabel aus der Steckdose aus.
- 15) Die Pulsfrequenzsensoren dienen nicht zur Auswertung des Gesundheitszustands. Die Aufnahme der Pulsfrequenz können verschiedene Faktoren einschließlich der Bewegung des Nutzers beeinflussen. Die Sensoren dienen nur als eine Orientierungstrainingshilfe.
- 16) Aus den Sicherheitsgründen halten Sie sich an den Handgriffen.
- 17) Benutzen Sie geeignetes Schuhwerk. Das Schuhwerk mit hohen Absätzen, Gesellschafts- oder offenes Schuhwerk sind zum Laufen auf dem Band nicht geeignet. Auf dem Band sollte man ebenfalls nicht barfuss trainieren. Wir empfehlen, hochwertiges Sportschuhwerk zu nutzen, damit es zu keiner übermäßigen Belastung der Beine kommt.
- 18) Zulässige Temperatur: 5 °C – 40 °C
- 19) **Tragfähigkeit:** 120 kg
- 20) **Kategorie HA** (laut Norm EN 957) geeignet zur heimischen Nutzung.
- 21) **WARNUNG:** Das System zum Monitoring der Pulsfrequenz muss nicht präzise sein. Die Überlastung beim Training kann eine ernsthafte Verletzung oder den Tod verursachen. Wenn Sie die Übelkeit fühlen, beenden Sie das Training sofort!

Nach jedem Training nehmen Sie den Sicherheitsschlüssel zur Hinderung der unerwünschten Ingangsetzung des Geräts und zur Hinderung der Ingangsetzung des Geräts von einem Fremden aus.

WICHTIGE INFORMATIONEN – STROM

WARNUNG!












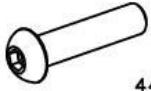








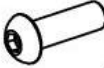





- 1) Schalten Sie dieses Gerät in die Stromsteckdose mit dem Fehlerstromschutzschalter nicht ein. Das Speisekabel darf sich in der Nähe der beweglichen Teile des Laufbands, des Hubmechanismus und der Transportrollen nicht befinden.
- 2) Benutzen Sie als Stromquelle weder den Generator, noch UPS.
- 3) Vor der Beseitigung irgendwelcher Kappe schalten Sie zuerst das Speisekabel ab.
- 4) Setzen Sie das Laufband niemals der Feuchtigkeit oder dem Regen aus. Das Band ist zur Außennutzung nicht bestimmt.
Es darf in der Nähe eines Bassins oder in einer anderen Umgebung mit der hohen Luftfeuchtigkeit nicht benutzt werden.

WEITERE INFORMATIONEN

- 1) Stecken Sie das Speisekabel in die Stromsteckdose direkt ein (benutzen Sie keine Adapter, Verlängerungskabel usw.).
- 2) Die maximale Betriebsdauer ohne Unterbrechung ist 2 Stunden. Vor dem ersten Start des Laufbands lesen Sie das ganze Handbuch.
- 3) Änderungen in der Geschwindigkeit und in der Neigung des Bands kommen nicht gleich zum Ausdruck. Mit Hilfe der Tasten stellen Sie auf dem Display die erforderliche Geschwindigkeit und Neigung und danach kommt es fortlaufend zu den Änderungen.
- 4) Seien Sie vorsichtig, wenn Sie während des Gehens auf dem Band auch andere Aktivitäten wie z.B. Fernsehen oder Lesen durchführen. Diese Aktivitäten können einen Absturz und eine Verletzung verursachen, weil Sie so zerstreuen können, dass Sie das Gleichgewicht verlieren oder aufhören, in der Mitte des Bands zu gehen.
- 5) Legen Sie das Band niemals zusammen und zerlegen Sie es niemals, wenn es eingeschaltet ist. Es könnte zum Verlust des Gleichgewichts und zu den Verletzungen kommen.
- 6) Nach dem Anlaufen bewegt sich das Laufband mit der niedrigen Geschwindigkeit. Treten Sie zuerst immer darauf und erst dann beginnen Sie, die Geschwindigkeit fortlaufend zu erhöhen.
- 7) Bei der Änderung der Geschwindigkeit/Neigung halten Sie sich immer an den Handgriffen.
- 8) Das Laufband ist mit einem Sicherheitsschlüssel ausgerüstet. Nach der Herausnahme des Sicherheitsschlüssels hält sich das Band sofort an und die Bedienkonsole schaltet sich aus (es wird die Stromzuführung gestoppt). Zum erneuten Einschalten des Displays ist es nötig, den Sicherheitsschlüssel wieder einzulegen.
- 9) Drücken Sie die Tasten nicht zu stark. Zu deren Niederdrücken ist kein zu großer Druck zu entwickeln.
- 10) Dieses Gerät ist für Personen (einschließlich der Kinder) mit der herabgesetzten physischen Beständigkeit, mit der Gesundheits- oder Mentalbehinderung oder für die Personen, die keine Erfahrungen mit dem Training an einem ähnlichen Gerät und nicht genügend Informationen haben, nicht bestimmt. Diese Personen können am Gerät nur unter der vorsichtigen Aufsicht der beauftragten Person trainieren, die für ihre Sicherheit direkt verantwortlich ist. Den Kindern sollte es keinesfalls erlaubt werden, am Gerät/mit dem Gerät zu spielen.
- 11) Ziehen Sie zuerst einen Arzt zu Rate, wenn:
 - a. Sie ein Raucher sind oder wenn Sie an einer Erkrankung des Herzens oder der Atmungsorgane, an der Zuckerkrankheit oder an einer anderen chronischen/ ernsthaften Erkrankung leiden.
 - b. Sie älter als 35 Jahre sind oder am Übergewicht leiden.
 - c. Sie eine schwangere/stillende Frau sind.
- 12) Hören Sie sofort auf zu turnen, wenn Sie beginnen, Schwindel, Magenprobleme, Schmerzen im Bereich des Brustkorbs oder andere Beschwerden zu empfinden.
- 13) Vergessen Sie nicht, das richtige Trinkregime einzuhalten und nach jedem Training Flüssigkeiten zu ergänzen, vor allem dann, wenn das Training mehr als 20 Minuten gedauert hat.

Warnung: Wir empfehlen, dass Sie bezüglich der Eignung des Trainierens auf dem Laufband Ihren Arzt oder einen anderen Spezialisten zu Rate ziehen. Vor allem im Falle, wenn Sie älter als 35 Jahre sind oder wenn Sie an Gesundheitsproblemen leiden. Bei der Nichteinhaltung der in diesem Handbuch angegebenen Empfehlungen tragen wir keine Haftung für eventuelle Probleme oder Verletzungen. Das Speisekabel können Sie zum Stromnetz erst nach der erfolgreichen Beendigung der Montage und nach dem Aufsetzen der Abdeckung auf den Motor anschließen.

MONTAGEHINWEISE

| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
|  2 |  55 |  39 |  11 |  12 |  45 |
|  7 |  8 |  75 |  33 |  34 |  44 |
|  28 |  1 |  79 |  80 |  81 |  82 |
|  85 |  84 |  41 |  56 |  57 |  49 |
|  66 |  CC | | | | |

TEILELISTE

| NR. | BESCHREIBUNG | SPE. | MENGE |
|-----|--|--------------|-------|
| 2 | Hauptrahmen | | 1 |
| 39 | Schraube | M8*15 | 8 |
| 12 | Inbusschraube Nr. 5 | 5 mm | 1 |
| 7 | Linke Fußleiste | | 1 |
| 75 | Schraube | M5*12 | 4 |
| 34 | Rechte Seitenkappe | | 1 |
| 28 | Mutter | M8 | 4 |
| 79 | Linke Haltestange | | 1 |
| 81 | Linke Stütze | | 1 |
| 85 | Handschraube | M6*10 | 6 |
| 41 | Schraube | M8*25 | 4 |
| 57 | Unterlage | 8 | 4 |
| 66 | Sicherheitsschlüssel | | 1 |
| 55 | Sicherheitsunterlegscheibe | 8 | 8 |
| 11 | Multischlüssel-Schraubenschlüssel + Kreuzschlitz-Schraubendreher | S=13, 14, 15 | 1 |

| | | | |
|----|--------------------------|----------|---|
| 45 | Schraube | ST4.2*15 | 6 |
| 8 | Rechte Fußleiste | | 1 |
| 33 | Linke Seitenkappe | | 1 |
| 44 | Schraube | M8*50 | 4 |
| 1 | Verbindungsstange | | 1 |
| 80 | Rechte Haltestange | | 1 |
| 82 | Rechte Stütze | | 1 |
| 84 | Griff | | 2 |
| 56 | Federscheibe | 8 | 4 |
| 49 | Gebogene Unterlegscheibe | 8 | 8 |
| CC | Schmierstoff | | 1 |

Werkzeug:

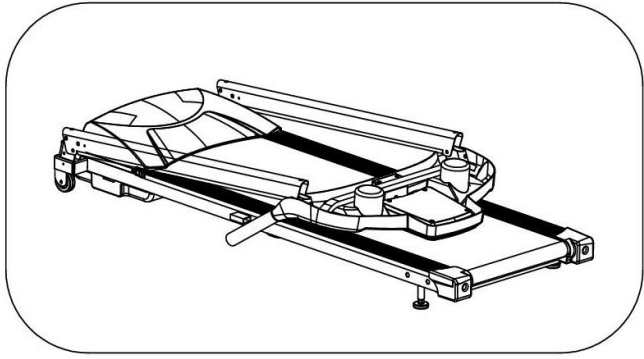
Inbusschlüssel, Gr. 5mm – 1 Stück

Schraubenschlüssel + Kreuzschlitz-Schraubendreher, Gr. 13mm, 14mm, 15mm – 1 Stück

Anmerkung: Schließen Sie das Speisekabel erst nach der kompletten Zusammenlegung des Geräts an.

MONTAGESCHRITTE

SCHRITT 1:

| | |
|---|--|
|  | <p>Packen Sie alle Teile aus der Schachtel vorsichtig aus.</p> |
|---|--|

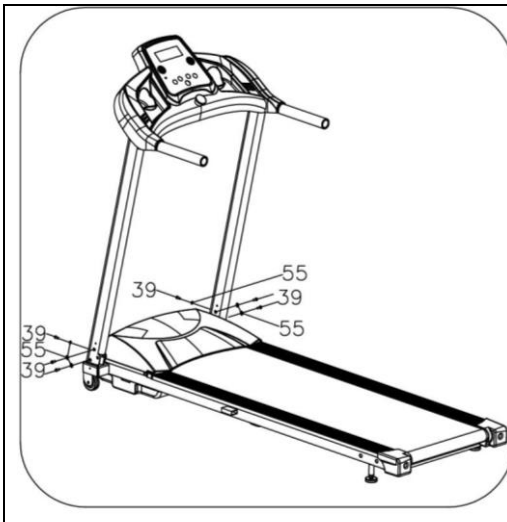
SCHRITT 2:



Nach den Pfeilen auf der Abbildung setzen Sie die Bedienkonsole (B) auf Pfosten auf.

Anmerkung: Beim Aufsetzen der Bedienkonsole seien Sie vorsichtig. Durch Seitenpfosten führen Kabel, deshalb passen Sie auf, dass Sie sie während der Montage nicht beschädigen. Nach dem Aufsetzen der Bedienkonsole auf Pfosten halten Sie sie an, bis sie durch die Schrauben nicht gesichert ist - siehe Schritt 3.

SCHRITT 3:



Fixieren Sie die Pfosten mit Hilfe der Schrauben M8*15 (39) und der Sicherheitsunterlegscheiben (55) - ziehen Sie die Schrauben mit Hilfe des mitgelieferten Inbusschraube (5 mm) nach.

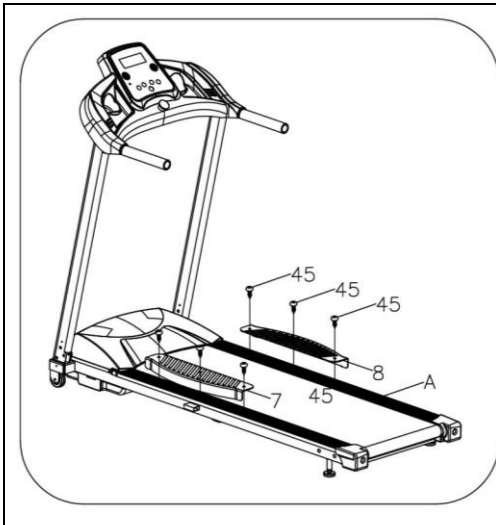
Anmerkung: Während der Montage unterstützen Sie die Pfosten, damit es zu deren Absturz nicht kommt.

SCHRITT 4:



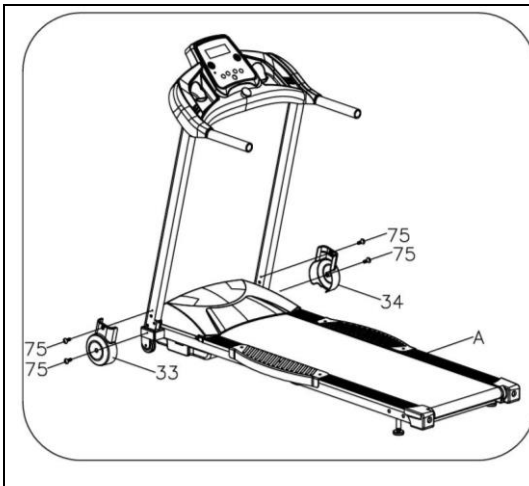
Fixieren Sie die Bedienkonsole (B) auf den Pfosten mit Hilfe der Schrauben M8*15 (39) und der Sicherheitsunterlegscheiben (55) - ziehen Sie die Schrauben mit Hilfe des mitgelieferten Inbusschraube (5 mm) nach.

SCHRITT 5:



Schrauben Sie zum Hauptrahmen die linke und rechte Fußleiste (7 und 8) mit Hilfe der Schrauben ST4.2*15 (45).

SCHRITT 6:



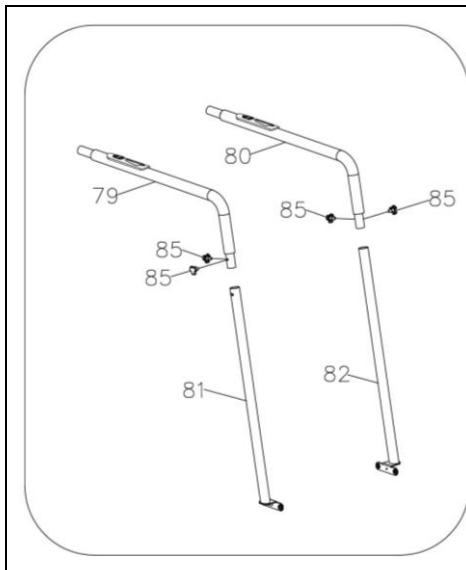
Schrauben Sie die linke und rechte Seitenkappe (33 und 34) zur Grundlage mit Hilfe der Schrauben M5*12 (75).

SCHRITT 7:



Befestigen Sie die Verbindungsstange (1) zur Bedienkonsole mit Hilfe der Schrauben M8*50 (44), der gebogenen Unterlegscheiben (49) und der Muttern (28).

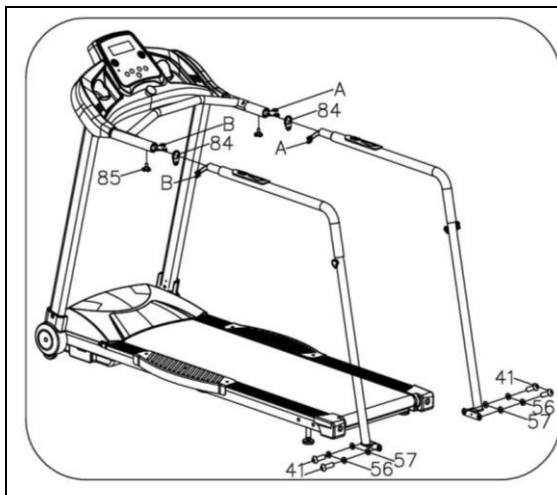
SCHRITT 8:



Führen Sie die Montage der linken Haltestange (79) zur linken Stütze (81) und der rechten Haltestange (80) zur rechten Stütze (82) mit Hilfe der Handschrauben M6*10 (85) durch.

Anmerkung: Passen Sie auf, dass Sie die Teile nicht verwechseln.

SCHRITT 9:

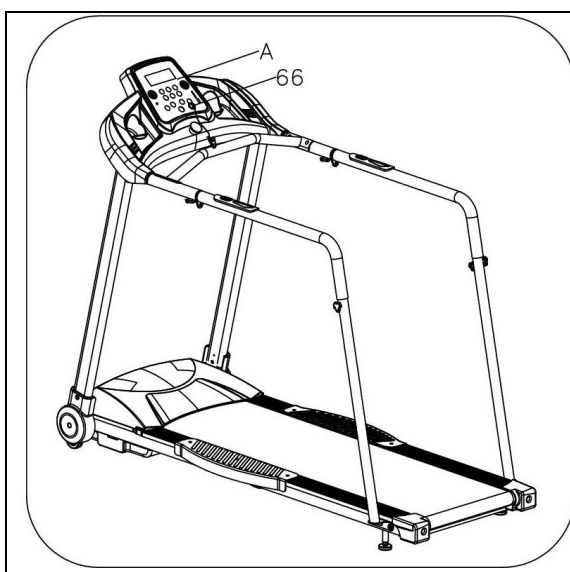


1. Verbinden Sie zuerst die Kabel der Pulssensoren mit den Computerkabeln (A) und (B).

2. Setzen Sie die Griffe (84) auf die linke und rechte Haltestange (79 und 80) auf und danach befestigen Sie die Haltestangen zur Bedienkonsole mit Hilfe der Handschrauben M6*10 (85).

3. Befestigen Sie die Stützen der Haltestangen zum Rahmen der Grundlage mit Hilfe der Schrauben M8*25 (41), der Federunterlegscheiben (56) und der flachen Unterlegscheiben (57).

SCHRITT 10:



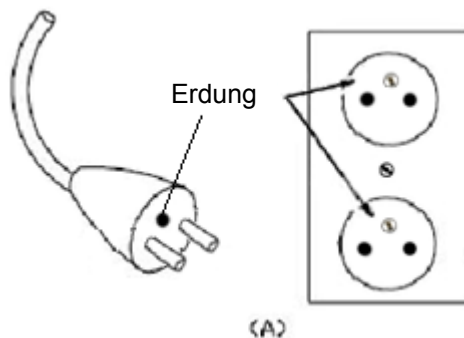
Schließen Sie den Sicherheitsschlüssel (66) zum magnetischen Teil an.

ERDUNG DES GERÄTS

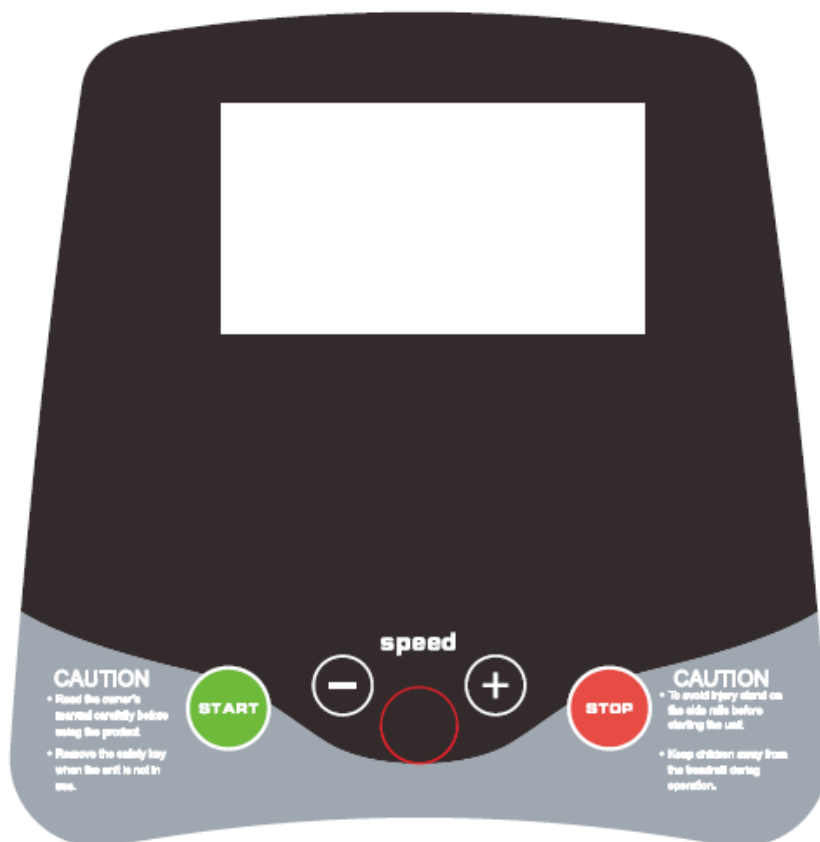
Aus den Sicherheitsgründen muss das Laufband geerdet sein. Bei einer eventuellen Störung des Trainers wird dadurch das Risiko des Stromschlags reduziert. Das Gerät wird mit einem Erdungskabel mit dem Erdungsleiter und einem Erdstecker ausgerüstet. Das Speisekabel ist in die Steckdose einzuschalten, die im Einklang mit der örtlich zuständigen Verordnung ordentlich geerdet ist.

Gefahren – Der unrichtige Anschluss des Erdsteckers kann zum Stromschlag führen. Ziehen Sie einen qualifizierten Elektroinstallateur zu Rate, wenn Sie nicht sicher sind, ob das Gerät richtig geerdet ist. Versuchen Sie nicht, den mitgelieferten Stecker irgendwie anzupassen. Wenn der Stecker in die Stromsteckdose nicht passt, lassen Sie die Stromsteckdose von einem qualifizierten Elektroinstallateur ersetzen.

Das Gerät ist zum Stromnetz mit der Spannung von 220 V anzuschließen, der Erdungsstecker ist auf der Abbildung abgebildet und muss in eine entsprechende Stromsteckdose eingeschaltet werden. Benutzen Sie keine Reduktionen des Steckers.



BEDIENKONSOLE



ANGEZEIGTE INFORMATIONEN

SPEED: Anzeige der aktuellen Geschwindigkeit im Bereich von 0,3 - 6 km/h.

TIME: Messung der Zeit/Dauer des Trainings.

Wenn Sie keinen Countdown einstellen, wird die Zeit während des Trainings im Bereich von 0:00 bis 99:59 Minuten gezählt werden. Bei der Erreichung des Werts 99:59 hält das Laufband langsam an und das Display schaltet sich in den Startbildschirm um.

DISTANCE: Anzeige der zurückgelegten Strecke im Bereich 0:00 - 99:9 km. Bei der Erreichung des Werts 99:9 hält das Laufband langsam an und auf dem Display wird die Nachricht „End“ angezeigt und nach 5 Sekunden schaltet sich das Display auf den Startbildschirm um.

CALORIES: Anzeige des Kalorienverbrauchs im Bereich von 0 – 999 CAL. Bei der Erreichung des Werts 999 beginnt man, die Kalorien wieder ab 0 zu zählen.

PULSE: Anzeige des aktuellen Pulses im Bereich von 50 – 200 Pulse/Minute. Zur Pulsmessung muss sich der Nutzer an den beiden Pulssensoren halten. (Diese Daten sind nur orientierend und dienen zur Auswertung des Gesundheitszustands des Anwenders nicht.)

Das System zum Monitoring der Pulsfrequenz muss nicht präzise sein. Die Überlastung des Organismus beim Training kann eine ernsthafte Verletzung oder den Tod verursachen. Wenn Sie sich nicht wohl fühlen, schließen Sie das Training sofort ab.

DRUCKTASTEN

START: Nach dem Einschalten des Netzschalters und Einlegen des Sicherheitsschlüssels drücken Sie diese Taste zum Anlaufen des Bands.

STOP: Durch das Niederdrücken der Taste STOP halten Sie das Laufband an.

SPEED + / -: Im Modus der Einstellung dienen die Tasten zum Zuzählen/Abziehen der Einheiten. Nach dem Anlaufen des Bands dienen diese Tasten zur Regulierung der Geschwindigkeit (Einheit des Zuzählens/Abziehens: 0,1 km. Zum schnellen Zuzählen/Abziehen der Einheiten halten Sie die Taste mehr als 0,5 Sekunde.

NOTBREMSE: Im Bedarfsfalle benutzen Sie diese Taste zum sofortigen Anhalten des Bands. Zur Rückkehr auf den Startbildschirm drehen Sie die Taste in dem Uhrzeigersinn.

SICHERHEITSSCHLÜSSEL: Im Falle der Probleme ziehen Sie an der Schnur des Sicherheitsschlüssels und das Band hält an.

Zum Anlaufen/Anhalten des Bands können Sie die Tasten START/STOP an der linken Haltestange, zur Änderung der Geschwindigkeit die Tasten SPEED + / - an der rechten Haltestange benutzen.

PARAMETERSPEZIFIZIERUNG

| | Startwert | Ausgangswert | Einstellbereich | Anzeigebereich |
|----------------------|-----------|--------------|-----------------|----------------|
| TIME (MIN:SECOND) | 0:00 | / | / | 0:00 – 99:59 |
| SPEED (Km/h) | 0,3 | 0,3 | 0,3 - 6 | 0,3- 6 |
| DISTANCE (Km) | 0.00 | / | / | 0,00 – 99,9 |
| CALORIE (THERM) | 0 | / | / | 0 – 999 |
| PULSE (Pulse/Minute) | P | / | / | 50 - 200 |

SPARMODUS

Das System ist mit einem Modus für das Energiesparen ausgerüstet, in dem sich das Display nach 10 Minuten im Stillstand automatisch ausschaltet. Zum erneuten Einschalten des Displays drücken Sie eine beliebige Taste.

TRENNUNG VOM NETZ

Während des Betriebs kann das Laufband vom Netz jederzeit abgetrennt werden, ohne dass es zu seiner Beschädigung kommt.

HINWEIS: Wir empfehlen, dass Sie immer die niedrige Anfangsgeschwindigkeit einstellen und sich an den Haltestangen halten. Mit der Erhöhung der Geschwindigkeit des Bands beginnen Sie erst dann, wenn Sie beim Gehen/Laufen das genügende Gefühl der Sicherheit gewinnen.

Zum sicheren Anhalten des Bands drücken Sie die Taste STOP oder die NOTBREMSE oder ziehen Sie an der Schnur des Sicherheitsschlüssels.

HINWEISE ZUM TRAINING

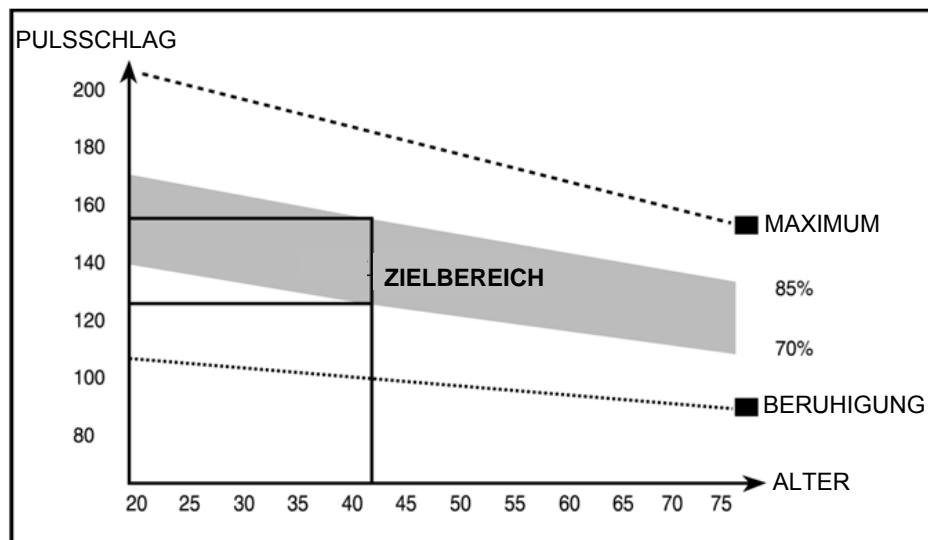
1. AUFWÄRMPHASE

Diese Phase dient zur Durchblutung des ganzen Körpers, zum Aufwärmen der Muskulatur, reduziert das Risiko der Krämpfe und der Muskelverletzung. Wir empfehlen, die unten angegebenen Dehnungsübungen durchzuführen. Beim Dehnen bleiben Sie in der Endlage ungefähr 30 Sekunden, führen Sie keine ruckartigen Bewegungen durch und wippen Sie nicht.



2. AEROBE ÜBUNGEN

Diese Phase ist physisch mehr anstrengend. Durch das regelmäßige Training wird die Muskulatur der unteren Extremitäten verstärkt. Das Tempo können Sie sich selbst bestimmen, aber es ist sehr wichtig, dass es während des Gesamttrainings gleich ist. Die Pulsfrequenz sollte in der Zielzone liegen (siehe Abb. unten).



Diese Phase sollte mindestens 12 Minuten dauern. Diese Phase dauert durchschnittlich 15-20 Minuten.

3. BERUHIGUNG NACH DEM TRAINING

Diese Phase dient zur Beruhigung der Tätigkeit des kardiovaskulären Systems und zur Entspannung der Muskulatur. Sie sollte ungefähr 5 Minuten dauern. Sie können die Aufwärmübungen wiederholen oder das Training im langsameren Tempo fortsetzen. Die Dehnung der Muskeln nach dem Training ist sehr wichtig - es ist wieder notwendig, die ruckartigen Bewegungen und Schwingen zu vermeiden.

Mit der sich bessernden Kondition können Sie die Dauer verlängern und die Intensität des Trainings erhöhen. Trainieren Sie regelmäßig, mindestens dreimal pro Woche.

INSTANDHALTUNG

Durch die Reinigung und Abschmierung des Geräts verlängern Sie seine Lebensdauer. Durch die Reinigung der Platte und des Bands sichern Sie die maximale Leistung des Geräts.

WARNUNG:

Vor der Reinigung und Abschmierung trennen Sie das Speisekabel ab. Die Stufe der Reibung der Platte und des Bands hat den Einfluss auf die Leistung und auf die Lebensdauer des Geräts, deshalb empfehlen wir, die Stelle, wo es zur Reibung zwischen diesen Teilen kommt, regelmäßig abzusmieren. Auf die Beschädigungen des Geräts, die durch die unrichtige Wartung verursacht sind, beziehen sich die Garantiebedingungen nicht.

Vor der Aufnahme der Wartung trennen Sie das Gerät vom Stromnetz ab.

NACH JEDER VERWENDUNG

Bereinigen Sie das Gerät und führen Sie die folgenden Schritte durch:

- 1) Schalten Sie den Netzschalter aus und trennen Sie das Speisekabel vom Stromnetz ab.
- 2) Wischen Sie die Verunreinigungen von der Oberfläche des Laufbands, der Platte, der Motorabdeckung und der Bedienkonsole mit Hilfe eines feuchten Tuchs ab. Zur Reinigung benutzen Sie keine Lösemittel - es droht die Beschädigung des Geräts.
- 3) Überprüfen Sie das Speisekabel.
- 4) Vergewissern Sie sich, dass das Speisekabel nicht unter dem Gerät geführt wird und dass seine Quetschung/Beschädigung nicht droht.
- 5) Überprüfen Sie die Spannung und die Einstellung. Beim falschen Zentrieren des Bands kann es zur Beschädigung sonstiger Komponenten kommen.

EINMAL PRO WOCHE

Bereinigen Sie den Raum unter dem Gerät:

- 1) Schalten Sie den Netzschalter aus und trennen Sie das Speisekabel vom Stromnetz ab.
- 2) Heben Sie die Laufplatte in die vertikale Position und überprüfen Sie die Sicherstellung der Sicherung.
- 3) Verschieben Sie das Gerät auf eine andere Stelle.
- 4) Bereinigen Sie/saugen Sie Staub und die sämtlichen Verunreinigungen, die unter dem Gerät angesammelt sind.
- 5) Geben Sie das Gerät auf die ursprüngliche Stelle zurück.

EINMAL PRO MONAT - WICHTIG!

- 1) Überprüfen Sie das Nachziehen des sämtlichen Verbindungsmaterials.
- 2) Schalten Sie den Netzschalter aus, trennen Sie das Speisekabel vom Stromnetz ab und warten Sie 60 Sekunden.
- 3) Demontieren Sie die Motorabdeckung. Warten Sie, bis alle LCD-Dioden erlöschen.
- 4) Bereinigen Sie den Motor und die Umgebung von dem angesammelten Staub und Verunreinigungen. Bei der Vernachlässigung dieses Schritts kann es zur Störung der Elektroteile kommen.

EINMAL PRO 6 MONATE

Zur Erhaltung des optimalen Zustands des Geräts erwägen Sie mindestens einmal pro 6 Monate die Applikation des Schmierstoffs.

- 1) Schalten Sie den Netzschalter aus und trennen Sie das Speisekabel vom Stromnetz ab.
- 2) Lösen Sie die beiden Schrauben der hinteren Rolle. (Machen Sie sich vorübergehende Markierungen an den beiden Seiten des Rahmens, damit Sie die richtige Position der Rolle aufzeichnen.) Nach der Lösung des Bands nehmen Sie eine Flasche mit dem Schmierstoff und applizieren Sie den Schmierstoff auf die Gesamtoberfläche der Lauffläche. Befestigen Sie die Rolle in die Ausgangsposition (nach den markierten Zeichen) mit Hilfe der Schrauben. Nach der Auftragung der Schmierstoff, nach dem Anschluss des Speisekabels und des Sicherheitsschlüssels starten Sie das Gerät mit der Geschwindigkeit des Gehens und gehen Sie darauf 2 Minuten, damit der Schmierstoff gleichmäßig verteilt wird.

- 3) Zum Abschmieren der Luftkolben benutzen Sie das Öl auf Teflonbasis im Spray.

EINMAL PRO 2 JAHRE

Damit Sie die Beschädigung des Geräts vermeiden, empfehlen wir die Motorbürsten, den Motorriemen und das Laufband einmal pro 2 Jahre zu ersetzen. Bei der Vernachlässigung dieses Schritts kann es zur Beschädigung des Geräts kommen, auf die keine Garantie geltend zu machen ist.

SERVICE: BEI DER VERNACHLÄSSIGUNG DER OBIGEN SCHRITTE IST ES NICHT MÖGLICH, DIE GARANTIE AUF DIE ENTSTANDENEN MÄNGEL GELTEND ZU MACHEN. WENN SIE DIE FACHHILFE BRAUCHEN, WENDEN SIE SICH AN UNS.

LAUFENDE REINIGUNG

- 1) Benutzen Sie ein weiches, feuchtes Tuch zum Abwischen der Verunreinigungen an den Seiten des Bands und im Raum zwischen dem Band und dem Rahmen. Die aufgeraute Oberfläche des Bands reinigen Sie mit der Lösung vom Wasser und feiner Seife mit Hilfe einer Bürste mit Nylonborsten. So sollten Sie das Band jeden Monat reinigen. Vor der Benutzung lassen Sie das Band austrocknen.
- 2) Jeden Monat saugen Sie den Raum unter dem Laufband. Einmal pro Jahr sollten Sie die schwarze Motorabdeckung wegnehmen und die angesammelten Verunreinigungen aussaugen.

LAUFENDE WARTUNG

- 1) Vor jeder Benutzung des Geräts überprüfen Sie den Zustand und die Abnutzung der einzelnen Teile.
- 2) Überprüfen Sie die ordentliche Sicherung und das Festziehen aller Handschrauben.
- 3) Im Falle der Beschädigung oder Abnutzung sichern Sie den Ersatz des jeweiligen Teils.
- 4) Im Falle, wenn Sie sich des Zustands irgendwelcher der Teile nicht sicher sind, benutzen Sie das Laufband nicht und kontaktieren Sie uns.

PASSEN SIE AUF, DASS ES IM FALLE DES AUSSTRÖMENS DES SCHMIERSTOFFS ZUR BESCHÄDIGUNG DES FUSSBODENS UNTER DEM LAUFBAND NICHT KOMMT - WIR EMPFEHLEN DIE BENUTZUNG EINER SCHUTZUNTERLAGE. Das Gerät beinhaltet Teile, die werksseitig geschmiert wurden und bei denen es zum Ausströmen des Schmierstoffs kommen kann.

APPLIKATION DES SCHMIERSTOFFS AUF BAND/PLATTE/ROLLEN

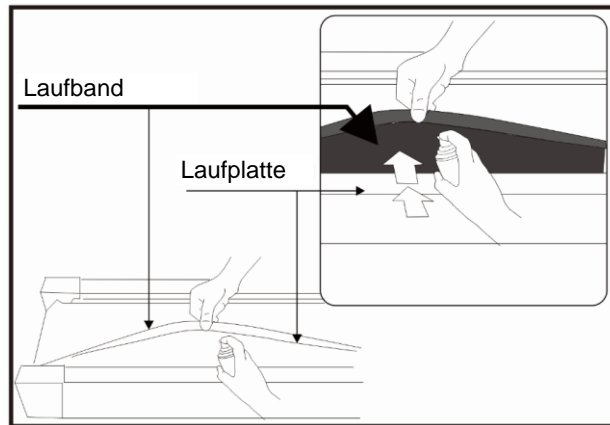
Die Stufe der Reibung der Platte und des Bands hat den Einfluss auf die Leistung und auf die Lebensdauer des Geräts, deshalb empfehlen wir, die Stelle, wo es zur Reibung zwischen diesen Teilen kommt, regelmäßig abzusmieren. Auf die Beschädigungen des Geräts, die durch die unrichtige Wartung verursacht sind, beziehen sich die Garantiebedingungen nicht.

Sie sollten den Schmierstoff ungefähr nach den ersten 20 Betriebsstunden applizieren. Wir empfehlen, die Laufplatte im Intervall von 30 Tagen abzusmieren.

APPLIKATION DES SCHMIERSTOFFS AUF DIE LAUFPLATTE

Das Laufband ist mit einer Schmierplatte ausgerüstet, welche die ununterbrochene Wartung erfordert. Die Reibung zwischen der Laufplatte und dem Band hat eine große Auswirkung auf die Gesamtlebensdauer des Geräts, deshalb applizieren Sie den Schmierstoff in den regelmäßigen Zeitabständen auf diese Weise:

- a) Trennen Sie das Gerät vom Netz ab.
- b) Mit Hilfe eines sauberen Tuchs wischen Sie den Staub vom Raum zwischen der Laufplatte und dem Band ab.
- c) Tragen Sie das Silikonöl gleichmäßig auf die Laufplatte und auch auf das Band auf.
- d) Aus den Sicherheitsgründen passen Sie während der Applikation des Schmierstoffs darauf auf, dass Ihre Kleidung am Gerät nicht hängen bleibt.



Bei der Applikation des Schmierstoffs halten Sie den folgenden Vorgang ein:

- 1) Mit Hilfe eines weichen, trockenen Tuchs bereinigen Sie den Raum zwischen dem Laufband und der Platte.
- 2) Tragen Sie den Schmierstoff gleichmäßig zwischen die Innenseite des Bands und die Platte auf (das Gerät muss ausgeschaltet und vom Stromnetz abgetrennt sein).
- 3) Schmieren Sie die vordere und hintere Rolle regelmäßig ab, damit Sie ihre maximale Leistung sichern. Wenn Sie das Band/die Platte/Rollen sauber halten werden, verlängern Sie die Lebensdauer des Laufbands.

Kontrolle des Zustands des Schmierstoffs auf der Laufplatte:

- 1) Schalten Sie den Netzschalter aus und trennen Sie das Gerät vom Stromnetz ab.
- 2) Heben Sie die Laufplatte in die vertikale Position zur Lagerung.
- 3) Greifen Sie an die Hinterseite des Bands.

Wenn die Oberfläche rutschig ist, ist es nicht nötig, das Band weiter abzuschmieren.

Wenn die Oberfläche trocken ist, tragen Sie den geeigneten SilikonSchmierstoff auf.

Wir empfehlen, zur Schmierung des Laufbands das Öl im Spray auf der Silikonbasis zu benutzen. Dieser Schmierstofftyp ist im Geschäft mit Sportbedarf oder in der Eisenwarenhandlung in Ihrer Umgebung einzukaufen.

SPANNUNG DES BANDS/RIEMENS

Wie kann man die Spannung des Laufbands und des Keilriemens feststellen:

Wenn das Laufband schlüpft, richten Sie sich nach den folgenden Anweisungen. Es ist nötig festzustellen, ob man das Laufband oder den Keilriemen einstellen soll.

- a) Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz ab und schrauben Sie die Schutzabdeckung ab.
- b) Bringen Sie das Band mit der Geschwindigkeit 3 km/h in Gang, treten Sie auf das Laufband, entwickeln Sie darauf den Druck durch die Fußsohlen und bemühen Sie sich, es anzuhalten. Wenn der Motor weiter läuft, aber wenn sich das Band gemeinsam mit der vorderen Rollen anhält, bedeutet das, dass der Keilriemen einzustellen ist.
- c) Bringen Sie das Band mit der Geschwindigkeit 3 km/h in Gang, treten Sie auf das Laufband, entwickeln Sie darauf den Druck durch die Fußsohlen und bemühen Sie sich, es anzuhalten. Wenn es Ihnen gelingt, das Laufband anzuhalten, aber wenn sich die vordere Rolle immer drehen wird, ist das Laufband einzustellen.

VORGANG BEIM EINSTELLEN DES KEILRIEMENS

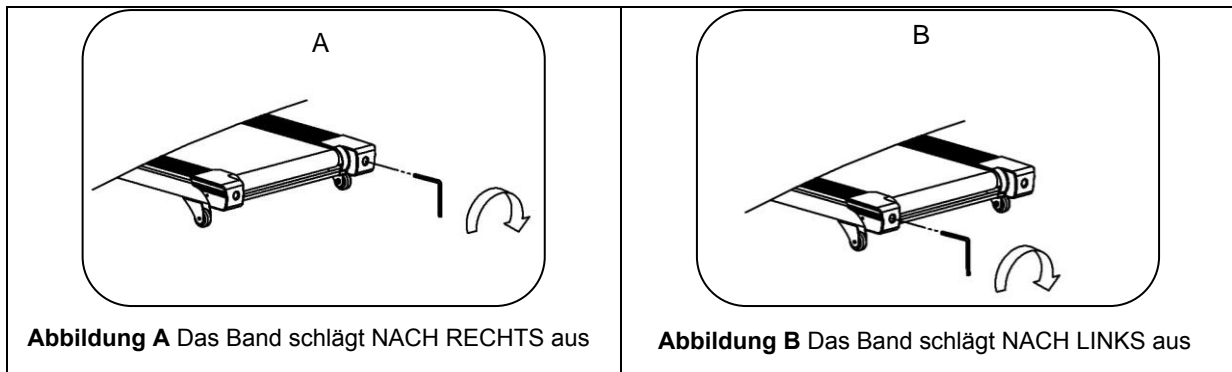
- a) Trennen Sie zuerst das Gerät vom Netz ab und nehmen Sie die Schutzabdeckung weg.
- b) Durch das Lösen/Nachziehen stellen Sie die Schrauben des Motors ein.
- c) Schließen Sie das Gerät ans Netz an, schalten Sie es ein und überprüfen Sie den aktuellen Zustand - im Bedarfsfalle wiederholen Sie diesen Vorgang.

ZENTRIEREN DES LAUFBANDS

Passen Sie darauf auf, dass Sie die Feststellschrauben nicht zu viel festziehen - bei der übermäßigen Spannung des Bands kann es zur Herabsetzung der Motorleistung und zur übermäßige Abnutzung der Rollen kommen.

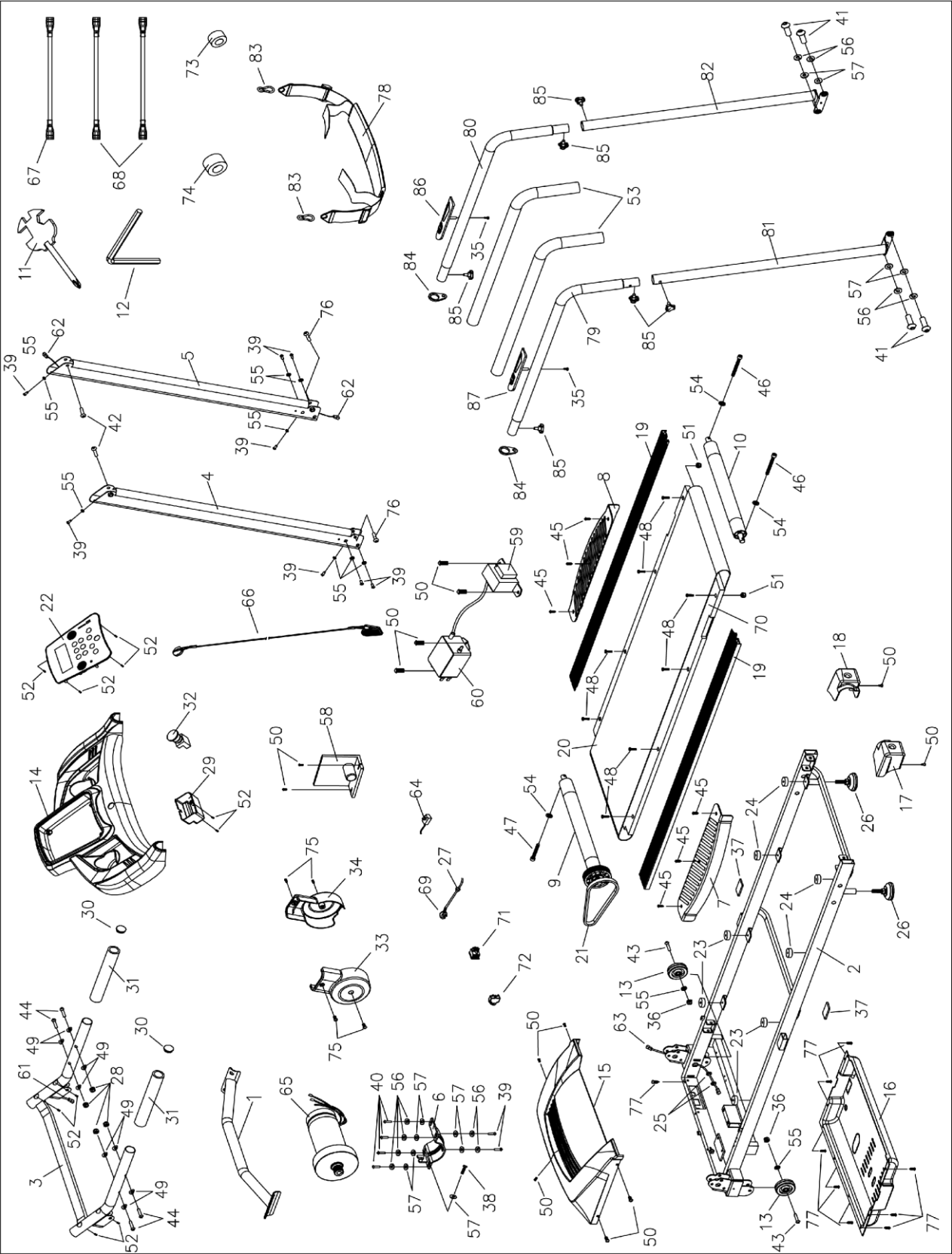
Vorgang:

- Stellen Sie das Gerät auf die ebene Oberfläche auf.
- Bringen Sie das Laufband mit der Geschwindigkeit von 6 km/h in Gang.
- Wenn das Band nach rechts ausgeschlagen ist, drehen Sie mit der rechten Feststellschraube um 1/2 Umdrehung in dem Uhrzeigersinn und mit der linken Feststellschraube um 1/2 Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn.
- Wenn das Band nach links ausgeschlagen ist, drehen Sie mit der linken Feststellschraube um 1/2 Umdrehung in dem Uhrzeigersinn und mit der rechten Feststellschraube um 1/2 Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn.



WARNUNG: VOR DER AUFNAHME DER WARTUNG UND DES SERVICES TRENNEN SIE IMMER ZUERST DAS GERÄT VOM STROMNETZ AB.

ZEICHNUNG



TEILELISTE

| Bezeichnung | Teilbezeichnung | Spezifizierung | Stückzahl |
|-------------|--|----------------|-----------|
| 1 | Verbindungsstange | | 1 |
| 2 | Hauptrahmen | | 1 |
| 3 | Rahmen der Bedienkonsole | | 1 |
| 4 | Linker Pfosten | | 1 |
| 5 | Rechter Pfosten | | 1 |
| 6 | Motorhalter | | 1 |
| 7 | Linke Fußleiste | | 1 |
| 8 | Rechte Fußleiste | | 1 |
| 9 | Vordere Rolle | | 1 |
| 10 | Hintere Rolle | | 1 |
| 11 | Multischlüssel-Schraubenschlüssel + Kreuzschlitz-Schraubendreher | Gr. 13, 14, 15 | 1 |
| 12 | Inbusschraube | 5 mm | 1 |
| 13 | Transportrad | | 2 |
| 14 | Obere Abdeckung der Bedienkonsole | | 1 |
| 15 | Obere Motorabdeckung | | 1 |
| 16 | Untere Motorabdeckung | | 1 |
| 17 | Linke Endkappe des Hauptrahmens | | 1 |
| 18 | Rechte Endkappe des Hauptrahmens | | 1 |
| 19 | Trittfläche | | 2 |
| 20 | Laufband | | 1 |
| 21 | Motorriemen | | 1 |
| 22 | Computertafel | | 1 |
| 23 | Dämpfungsunterlegscheibe | | 4 |
| 24 | Viereckige Dämpfungsunterlegscheibe | | 4 |
| 25 | Schutzring des Kabels | | 2 |
| 26 | Standfuß | | 2 |
| 27 | Schelle des Speisekabels | | 1 |
| 28 | Mutter | | 4 |
| 29 | Schalterkappe | | 1 |
| 30 | Endstück des Handgriffs | | 2 |
| 31 | Schaumgriff | | 2 |
| 32 | Notbremse | | 1 |
| 33 | Linke Seitenkappe | | 1 |
| 34 | Rechte Seitenkappe | | 1 |
| 35 | Schraube (Pulssensor) | ST4.2*20 | 2 |

| | | | |
|----|---|---------------|----|
| 36 | Mutter | M8 | 2 |
| 37 | Vinylunterlegscheibe | | 2 |
| 38 | Schraube | M8*35 | 1 |
| 39 | Schraube | M8*15 | 10 |
| 40 | Schraube | M8*20 | 4 |
| 41 | Schraube | M8*25 | 4 |
| 42 | Schraube | M8*38 | 2 |
| 43 | Schraube | M8*40 | 2 |
| 44 | Schraube | M8*50 | 4 |
| 45 | Schraube | ST4.2*15 | 6 |
| 46 | Schraube | M6*55 | 2 |
| 47 | Schraube | M6*45 | 1 |
| 48 | Schraube | M6*35 | 8 |
| 49 | Gebogene Unterlegscheibe | 8 | 8 |
| 50 | Schraube | M5*8 | 13 |
| 51 | Mutter | M6 | 2 |
| 52 | Schraube | ST4.2*12 | 10 |
| 53 | Schaumhandgriff | | 2 |
| 54 | Unterlage | 6 | 3 |
| 55 | Sicherheitsunterlegscheibe | 8 | 10 |
| 56 | Federscheibe | 8 | 8 |
| 57 | Unterlage | 8 | 9 |
| 58 | Steuertafel | | 1 |
| 59 | Induktionsspule | * laut Modell | 1 |
| 60 | Filter | * laut Modell | 1 |
| 61 | Sensorkabel - oberer Teil | | 1 |
| 62 | Sensorkabel - Verbindungsteil | | 1 |
| 63 | Sensorkabel - unterer Teil | | 1 |
| 64 | Geschwindigkeitsgeber | | 1 |
| 65 | Motor DC (Gleichstrom) | | 1 |
| 66 | Sicherheitsschlüssel mit Schnur und Clips | | 1 |
| 67 | Kabel AC (Wechselstrom, einphasig) | blau | 1 |
| 68 | Kabel AC (Wechselstrom, einphasig) | braun | 2 |
| 69 | Netzkabel | | 1 |
| 70 | Laufplatte | | 1 |
| 71 | Netzschalter | | 1 |
| 72 | Überspannungsschutz | | 1 |
| 73 | Magnetring | | 1 |

| | | | |
|----|---|---------------|---|
| 74 | Magnetkern | | 1 |
| 75 | Schraube | M5*12 | 4 |
| 76 | Schraube | M8*35 | 2 |
| 77 | Schraube | ST4.2*12 | 9 |
| 78 | Sicherheitsgurt | * laut Modell | 1 |
| 79 | Linke Armstange | | 1 |
| 80 | Rechte Armstange | | 1 |
| 81 | Linke Stütze | | 1 |
| 82 | Rechte Stütze | | 1 |
| 83 | Karabiner des Sicherheitsgurtes | * laut Modell | 2 |
| 84 | Griff | | 2 |
| 85 | Handschraube | M6*10 | 6 |
| 86 | Pulssensor mit der Betätigung der Geschwindigkeit | | 1 |
| 87 | Pulssensor mit den Tasten Start/Stop | | 1 |
| CC | Schmierstoff | | |

LÖSUNG DER PROBLEME

1. Nach dem Anschluss des Geräts zum Stromnetz wird auf dem Display nichts angezeigt:

- Überprüfen Sie den Überspannungsschutz - wenn die Überspannungstaste ausgesprungen ist, drücken Sie sie wieder zurück.
- Überprüfen Sie die richtige Schaltung der Quelle, des Überspannungsschutzes, der Steuereinheit und des Transformators.
- Überprüfen Sie die richtige Schaltung der Kabelleitung zwischen der Steuereinheit und der Computerplatte.

2. Meldung E01: Falsche Signalübertragung zwischen der Computerplatte und der Steuereinheit.

- Überprüfen Sie den Zustand des Kabels, das die Steuereinheit mit der Computerplatte verbindet - im Falle der Beschädigung ersetzen Sie das Kabel.
- Überprüfen Sie die Elektronik der Computerplatte - ersetzen Sie die mangelhafte Elektronik.
- Ersetzen Sie den Transformator.

3. Meldung E02: Antiexplosionsschutz oder Motormangel

- Überprüfen Sie die Schaltung der Kabelleitung vom Motor. Wenn es kein Problem in der Schaltung des Kabels gibt, ersetzen Sie den Motor.
- Überprüfen Sie, ob sich der Geruch von der Bedienkonsole nicht verbreitet. Wenn es zum Versagen des Transistors (IGBT) kommt, ersetzen Sie die Steuereinheit.
- Überprüfen Sie, ob die Stromspannung in dem Betriebsbereich liegt.

4. Meldung E03: Es gibt kein Signal

- Wenn auf dem Display innerhalb von 5 - 8 Sekunden nach dem Anlaufen des Geräts der Fehler E03 abgebildet wird, handelt es sich um die Störung des Signals und es ist nötig, die Schaltung des Sensors der Geschwindigkeit zu überprüfen. Wenn der Sensor nicht ordentlich eingeschaltet ist, machen Sie es besser. Wenn der Sensor nicht vollständig funktionsfähig ist, ersetzen Sie ihn.
- Das Signal der Bedienkonsole ist falsch - ersetzen Sie die Steuereinheit.

5. Meldung E05: Stromschutz

- Wenn der Strom zu stark ist, schaltet sich das System automatisch aus, damit es nicht beschädigt wird - versuchen Sie, das Gerät zurückzusetzen.

- b. Eine mögliche Ursache kann die Sperrung irgendwelches der Teile sein, welche die Probleme mit dem Motor verursacht - in diesem Fall applizieren Sie den Schmierstoff und machen Sie den Restart des Geräts.
- c. Überprüfen Sie, ob sich der Geruch vom Motor nicht verbreitet - falls ja, führen Sie den Ersatz des Motors durch.
- d. Überprüfen Sie, ob sich der Geruch von der Steuereinheit nicht verbreitet - falls ja, ersetzen Sie die Steuereinheit.

GARANTIEBEDINGUNGEN, REKLAMATIONEN

Allgemeine Bestimmungen und Begriffsbestimmungen

Diese Garantiebedingungen und die Reklamationsordnung regulieren die Bedingungen und den Garantiefumfang, die von dem Verkäufer für die an den Käufer gelieferte Ware geleistet werden, sowie auch den Vorgang bei der Erledigung der Reklamationsansprüche, die von dem Käufer für die gelieferte Ware geltend gemacht werden. Die Garantiebedingungen und die Reklamationsordnung richten sich nach den jeweiligen Bestimmungen des Gesetzes Nr. 40/1964 GBl., Bürgerliches Gesetzbuch, des Gesetzes Nr. 513/1991 GBl., Handelsgesetzbuch, und des Gesetzes Nr. 634/1992 GBl., Gesetz über den Konsumentenschutz, in der Fassung der späteren Vorschriften, und zwar auch in den Sachen, die durch diese Garantiebedingungen und durch die Reklamationsordnung nicht erwähnt sind.

Der Verkäufer ist die Gesellschaft SEVEN SPORT s.r.o. mit Sitz Bořivojova 35/878, 13000 Praha, ID 26847264, eingetragen in dem vom Bezirksgericht in Prag geführten Handelsregister, Abteil C, Einlage 116888.

Mit Bezug auf die gültige Rechtsregelung unterscheidet man zwischen dem Käufer, welcher der Konsument ist, und dem Käufer, welcher kein Konsument ist.

Der „Kaufende Konsument“ oder nur „Konsument“ ist die Person, die beim Abschluss und bei der Erfüllung des Vertrags im Rahmen seiner Handels- oder anderen unternehmerischen Tätigkeit nicht handelt.

Der „Käufer, der kein „Konsument“ ist, ist ein Unternehmer, der die Produkte oder die Dienstleistungen zum Zweck seiner unternehmerischen Tätigkeit mit diesen Produkten oder Dienstleistungen einkauft oder nutzt. Dieser Käufer richtet sich nach dem Rahmenkaufvertrag und nach den Geschäftsbedingungen in dem Umfang, der ihn betrifft, und nach dem Handelsgesetzbuch.

Diese Garantiebedingungen und die Reklamationsordnung bilden einen untrennbaren Bestandteil jedes zwischen dem Verkäufer und dem Käufer abgeschlossenen Kaufvertrags. Die Garantiebedingungen und die Reklamationsordnung sind gültig und verbindlich, wenn von den Parteien im Kaufvertrag oder im Nachtrag zu diesem Vertrag oder in einem anderen schriftlichen Abkommen nichts anderes vereinbart ist.

Garantiebedingungen

Garantiefrist

Der Verkäufer leistet dem Käufer die Garantie für die Beschaffenheit der Ware in der Dauer von 24 Monaten, wenn sich aus dem Garantieschein, aus der Rechnung zur Ware, aus dem Lieferschein, bzw. aus einem anderen Beleg zur Ware keine abweichende Dauer der von dem Verkäufer geleisteten Garantiefrist ergibt. Die gesetzliche Dauer der dem Konsumenten geleisteten Garantie ist dadurch nicht getroffen.

Durch die Garantie für die Beschaffenheit übernimmt der Verkäufer die Verpflichtung, dass die gelieferte Ware zur Benutzung zum üblichen bzw. vereinbarten Zweck für die bestimmte Dauer fähig sein wird und dass sie sich die üblichen bzw. vereinbarten Eigenschaften erhält.

Die Garantiebedingungen beziehen sich auf die Fehler nicht, welche entstehen (falls es möglich ist, sie für das eingekaufte Produkt anzuwenden):

- durch das Verschulden des Nutzers, d.h. die Beschädigung des Produkts durch eine unsachgemäße Regenerierung und durch die unrichtige Montage
- durch die unrichtige Instandhaltung
- durch eine mechanische Beschädigung
- durch die Abnutzung der Teile bei der üblichen Nutzung (z.B. Gummi- und Kunststoffteile, bewegliche Mechanismen, usw.)
- durch ein abwendbares Ereignis, durch eine Naturkatastrophe
- durch unsachgemäße Eingriffe
- durch die unrichtige Behandlung oder durch die ungeeignete Anbringung, durch den Einfluss der niedrigen oder hohen Temperatur, durch die Wirkung vom Wasser, durch den unverhältnismäßigen Druck und durch die Aufstöße, durch ein vorsätzlich verändertes Design, durch die vorsätzlich veränderte Form und Abmessungen

Reklamationsordnung

Vorgang bei der Reklamation eines Warenmangels

Der Käufer ist verpflichtet, die von dem Verkäufer gelieferte Ware möglichst bald nach dem Übergang der Gefahr des Schadens an der Ware, resp. nach deren Lieferung zu besichtigen. Der Käufer muss die Besichtigung so vornehmen, dass er alle Mängel feststellt, die bei einer angemessenen Fachbesichtigung festzustellen sind.

Bei der Warenreklamation ist der Käufer verpflichtet, den Einkauf und die Berechtigung der Reklamation durch eine Rechnung oder durch den Lieferschein mit der angegebenen (Serien-)Fertigungsnummer, beziehungsweise durch dieselben Belege ohne Seriennummer auf Antrag des Verkäufers nachzuweisen. Wenn der Käufer die Berichtigung der Reklamation durch diese Belege nicht nachweist, hat der Verkäufer das Recht, die Reklamation abzuweisen.

Wenn der Käufer einen Mangel bekannt macht, auf den sich keine Garantie bezieht (z.B. es wurden die Bedingungen der Garantie nicht erfüllt, der Mangel wurde irrtümlich angemeldet u. ä.), ist der Verkäufer berechtigt, die volle Vergütung der Kosten zu erfordern, die im Zusammenhang mit der Beseitigung des von dem Käufer so bekannt gemachten Mangels entstehen. Die Kalkulation des Serviceeingriffs wird in diesem Fall von der gültigen Preisliste der Arbeitsleistungen und der Transportkosten herausgehen.

Wenn der Verkäufer (durch das Testen) feststellt, dass das beanstandete Produkt nicht mangelhaft ist, wird die Reklamation für unberechtigt gehalten. Der Verkäufer behält sich das Recht, die Vergütung der Kosten zu erfordern, die im Zusammenhang mit der unberechtigten Reklamation entstanden sind.

Im Falle, dass der Käufer die Warenmängel reklamiert, auf die sich die Garantie nach den gültigen Garantiebedingungen des Verkäufers bezieht, führt der Verkäufer die Mangelbeseitigung in der Form einer Reparatur, beziehungsweise des Ersatzes des mangelhaften Teils oder der mangelhaften Einrichtung für mangelfrei durch. Der Verkäufer ist mit der Zustimmung des Käufers berechtigt, eine andere bezüglich der Funktion vollständig kompatible Ware, jedoch minimal mit denselben oder besseren technischen Parametern als Ersatz zu liefern. Die Wahl bezüglich der Weise der Erledigung der Reklamation nach diesem Absatz obliegt dem Verkäufer.

Der Verkäufer erledigt die Reklamation spätestens innerhalb von 30 Tagen nach der Zustellung der mangelhaften Ware, wenn keine längere Frist vereinbart wird. Für den Tag der Erledigung wird der Tag gehalten, an dem die reparierte oder ausgetauschte Ware an den Käufer übergeben wurde. Wenn der Verkäufer mit Bezug auf den Charakter des Mangels nicht fähig ist, die Reklamation in der angegebenen Frist zu erledigen, vereinbart er mit dem Käufer eine Ersatzlösung. Wenn es zu solcher Vereinbarung nicht kommt, ist der Verkäufer verpflichtet, dem Käufer eine finanzielle Abgeltung in der Form einer Gutschrift zu leisten.



SEVEN SPORT s.r.o.

Sídlo: Bořivojova 35/878, 130 00, Praha 3, ČR
Centrála: Dělnická 957, 749 01 Vítkov
Reklamacie a servis: Čermenská 486, 749 01 Vítkov

IČO: 26847264
DIČ: CZ26847264
Telefon: +420 556 300 970
Mail: eshop@insportline.cz
reklamacie@insportline.cz
servis@insportline.cz
Web: www.insportline.cz

SK

inSPORTline s.r.o.

Centrála, reklamácie, servis: Električná 6471, 911 01 Trenčín, SK

IČO: 36311723
DIČ: SK2020177082
Telefón: +421(0)326 526 701
Mail: objednavky@insportline.sk
reklamacie@insportline.sk
servis@insportline.sk
Web: www.insportline.sk

Datum des Verkaufs:

Stempel und Unterschrift des Verkäufers: